

## INHALT

<b>Allgemeine Daten</b> .....	1
<b>Erfahrungsbericht</b> .....	1
Beschreibung des Unternehmens .....	1
Beschreibung der Tätigkeiten im Praktikum .....	2
Bewertung des Praktikums .....	3
Freizeit, Aktivitäten und Umgebung .....	3
Wohnung, Lebenshaltungskosten und Nahverkehr .....	4
Fazit .....	4

## ALLGEMEINE DATEN

**Name:** Elena Daßler      **Geschlecht:** weiblich      Email: -

**Heimathochschule:** FRIEDRICH-ALEXANDER-UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG

**Fakultät:** Philosophische Fakultät      **Studienfach:** Psychologie

**Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:** Absolventin (Master of Science)

**Gastunternehmen:** TEAMCON GROUP SL., International Team Consulting

**Ansprechpartner vor Ort:** Maribel Delgado

**Straße:** Avda. Alcalde Barnils, 64-68, bloque C, 3ª planta, local 1

**Postleitzahl:** 08174 **Ort:** Sant Cugat del Vallès, Barcelona, Land:Spain

**Telefon:** +34 934 140 500 **Fax:** +34 936 743 595

**Homepage:** <http://www.int-team.com/de/>

**E-Mail:** [info@int-team.com](mailto:info@int-team.com)

**Berufsfeld des Praktikums:** Internationale Exportberatung

**Dauer des Praktikumsaufenthaltes:** 6 Monate Von: 14.09.2015 Bis: 14.03.2016

## ERFAHRUNGSBERICHT

### BESCHREIBUNG DES UNTERNEHMENS

Das Unternehmen ITC (International Team Consulting) ist ein kleines spanisches Unternehmen, welches im Norden Spaniens in der Region Katalonien angesiedelt ist. Genauer hat das Unternehmen seinen Sitz in Sant Cugat del Vallés, von wo aus man in ca. 30 min im Zentrum von Barcelona ist.

ITC widmet sich der Beratung und Unterstützung von klein- bis mittelständischen Unternehmen in Bezug auf deren Internationalisierung. Dabei blickt das Team auf eine Erfahrung von 25 Jahren in Internationalisierung und Exportmanagement zurück. ITC arbeitet mit öffentlichen und privaten Einrichtungen zusammen und berät

vor allem für die Märkte in Europa, Nordafrika und Brasilien. Allerdings gab es bereits auch Projekte mit Australien und den USA.

Durch die langjährige Erfahrung im Sektor und durch das professionelle und vielfältige Team kann ITC ein breites Spektrum an Leistungen anbieten. Ein Hauptfeld liegt in der Herstellung von Geschäftskontakten im Ausland. So werden je nach Projekt Kontakte zu Distributoren, Handelsvertretern, Importeuren oder Endabnehmern hergestellt. Zudem organisiert ITC auch die Handelsreisen, die in der Regel auf den Erstkontakt mit potenziellen Abnehmern im Ausland folgen. Bei Bedarf, zum Beispiel bei Notwendigkeit von Übersetzern, begleitet ein Mitarbeiter von ITC das Unternehmen und übernimmt die Übersetzungstätigkeiten. Weiterhin bietet ITC auch das Outsourcing der Exportabteilung an, wenn das Unternehmen selbst nicht die Kapazität hat Dies zu übernehmen oder keine Erfahrung in Internationalisierung hat. Überdies hinaus übernimmt ITC auch die Personalsuche für seine Kunden, erstellt Marktstudien und organisiert Geschäftsreisen und Messebesuche. Generell berät ITC die Unternehmen bei allen möglichen Anliegen in Bezug auf die Internationalisierung und den Kontakt mit den Kunden im Ausland.

Neben dem Hauptsitz bei Barcelona hat ITC noch kleinere Niederlassungen überall auf der Welt mit freiberuflichen Mitarbeitern. So hat ITC eine weitere Niederlassung in Galicien (Spanien), eine in Paris (Frankreich), eine weitere in Berlin (Deutschland) sowie auch Zweigstellen in Brasilien und in Boston (USA). In den Zweigstellen im spanischen Ausland sind in der Regel aber keine Praktikanten eingestellt.

---

## BESCHREIBUNG DER TÄTIGKEITEN IM PRAKTIKUM

---

### ALLGEMEIN:

Die deutschen Praktikanten sind in der Regel für Projekte, die die Internationalisierung in den deutschsprachigen Raum (Deutschland, Schweiz und Österreich) betreffen, verantwortlich. Da die Herstellung der Geschäftskontakte auf Deutsch abläuft und auch der weitere Kontakt auf Deutsch ist, ist die Arbeit der Praktikanten essentiell dafür, dass die Projekte gelingen. Zumal es neben den Praktikanten keine deutschsprachigen Mitarbeiter in der Niederlassung in Sant Cugat gibt, die die Arbeit machen könnten.

Die Firmen mit denen ITC zusammenarbeitet sowie die Produkte, die ins Ausland verkauft werden sollen, können verschiedenster Art sein. So wurden beispielsweise katalanische Eier in die Schweiz exportiert oder Matratzen nach Deutschland.

Neben der Herstellung von Geschäftskontakten, was allein über Telefonieren passiert, machen Übersetzungsarbeiten einen weiteren Teil des Aufgabengebiets aus. Weiterhin müssen Berichte verfasst werden. Da diese auf Spanisch verfasst werden müssen sind Kenntnisse der spanischen Sprache wichtig und erleichtern die Arbeit. Generell ist man viel am Telefon und man sollte daher keine Scheu haben auch mal unangenehmere Telefonate zu führen zu müssen. Allerdings kommt man da mit der Zeit auch rein und es kann auch richtig Spaß machen.

---

### MEINE PROJEKTE:

Der Kunde meines ersten Projektes war ein **spanischer Schuhhersteller** von hochwertigen Damenschuhen, für den ich Handelsvertretungen in **Österreich** finden sollte. Nach der Recherche nach Kontakten begann ich die Kontakte anzurufen und Ihnen Informationen zur Schuhmarke zuzusenden. Danach unterstützte ich das Unternehmen bei der Organisation der Handelsreise. Der spanische Schuhhersteller wurde sich mit einem der Kontakte einig und das Projekt konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Ein weiteres Projekt, welches ich in Zusammenarbeit mit zwei weiteren Praktikanten hatte, war die Organisation eines **B2B-Meetings in Stuttgart**. Dieses Meeting wurde in Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Metallindustrie Kataloniens organisiert. Vertreter 7 spanischer Hersteller aus dem Bereich der Metallindustrie trafen in Stuttgart interessierte Handelsvertreter aus Deutschland. Im Vorfeld mussten die

deutschen Handelsagenten kontaktiert und eingeladen werden. Weiterhin organisierten wir auch den Ablauf des Treffens sowie den Aufenthalt der spanischen Unternehmen. Da vor Ort Übersetzer gebraucht wurden, bekam ich die Möglichkeit das Treffen vor Ort zu begleiten und zu koordinieren.

Mein drittes Projekt war die **Übernahme der Exportabteilung** eines spanischen Herstellers von technischen Komponenten für Verpackungsmaschinen. Hier bestand meine Hauptaufgabe den Schriftverkehr zwischen dem spanischen Hersteller und seinen Kunden in Deutschland durchzuführen. Konkreter: Bestellungen entgegennehmen und übersetzen, Reklamationen weiterleiten sowie sonstige Anliegen zu klären. Auch dieses Unternehmen machte eine Geschäftsreise nach Deutschland, um seine Kunden zu besuchen, die ich begleiten konnte.

---

## BEWERTUNG DES PRAKTIKUMS

Rückblickend konnte ich im Rahmen des Praktikums viele **wertvolle Erfahrungen** machen und habe viel dazugelernt. Es war sehr interessant zu sehen wie die Expansion ins Ausland abläuft. Zudem habe ich auch viel über den spanischen Markt gelernt, wo seine Stärken liegen und wo seine Schwächen sind. Weiterhin war es auch sehr interessant einen Einblick in die spanische Arbeitswelt zu bekommen.

**Sprachlich** gesehen konnte ich mich auch verbessern. Zwar wurde auch viel deutsch und englisch mit den anderen Praktikanten gesprochen, aber mit den Festangestellten wurde immer spanisch geredet. Auch der Kontakt mit den spanischen Kunden und durch die Übersetzungstätigkeiten konnte ich meine Spanischkenntnisse verbessern.

**Kritisch** anzumerken ist an dieser Stelle, dass die Atmosphäre im Büro manchmal sehr schlecht war. Dies lag vor allem an den Führungspersönlichkeiten, die sich teilweise sehr unfair gegenüber den Praktikanten verhielten. Das hat wiederum dazu geführt, dass häufig die Motivation sehr gering war. Auch wenn ich vieles Positives gelernt habe, habe ich vor allem auch gelernt, was schlechte Führung ist und wie sich Diese auswirken kann.

---

## FREIZEIT, AKTIVITÄTEN UND UMGEBUNG

Der Freizeitwert Barcelonas ist hoch. Innerhalb von sechs Monaten hat man noch lange nicht alles gesehen und freut sich immer wieder darüber eine neue Ecke zu entdecken. Zunächst gibt es ein breites kulturelles Angebot so kann man in Barcelona verschiedenste Museen besuchen, die Sonntag zum Teil auch kostenlos sind (so zum Beispiel das Picasso-Museum). Auch architektonisch hat Barcelona einiges zu bieten. Die bekannten Gaudí-Häuser, Park Güell oder die Sagrada Familia sind sehr sehenswert, aber auch die ganz normalen Wohnhäuser sind oft sehr schön und hübsch verziert, was man so in Deutschland kaum finden kann. Auch wenn in Barcelona immer etwas los ist und es teilweise laut werden kann und einem die Massen an Touristen auch mal nerven können, bietet Barcelona auch viele Parks und Plätze in denen es viel ruhiger zu geht und man gut vom Treiben der Großstadt abschalten kann.

Natürlich finden in Barcelona auch Festivals und Konzerte sowie andere Open-Air Veranstaltungen statt. Weiterhin bietet Barcelona ein lebendiges Nachtleben. Neben einer Unmenge an Bars, Cafés und Restaurants, die in der Regel preislich sehr erschwinglich sind, gibt es auch verschiedene Clubs und Diskotheken, die teilweise etwas teurer sind.

Auch die Umgebung Barcelonas ist sehr schön und sehenswert und mit Zug sowie Bahn gut zu erreichen. Die Küste Kataloniens ist wunderschön, aber auch das hügelige Inland lädt zu Ausflügen ein. Barcelona ist auch an den Rest Spaniens gut angebunden - so gibt es günstige Zug- und Busverbindungen nach ganz Spanien. Und günstige Flüge von Barcelona wohin man will.

---

## WOHNUNG, LEBENSHALTUNGSKOSTEN UND NAHVERKEHR

Barcelona gilt in Spanien als eher teurere Stadt, was die **Miete** betrifft. Im Vergleich zu Deutschland sind Preise aber jedenfalls vergleichbar und eher günstiger. Meine Erfahrung ist, dass es viele verschiedene Angebote gibt und, dass man in verschiedensten Preisklassen etwas finden kann. Ein Mietvertrag ist hier nicht üblich, das heißt, wenn man einen möchte muss man explizit darum bitten. Manche Wohnungen sind ziemlich schlecht isoliert, wodurch es im Winter schon mal kalt werden kann und eine zweite Decke helfen kann. Der Großteil der jungen Personen wohnt in Wohngemeinschaften. Außerdem gibt es auch die Möglichkeit sich in Sant Cugat eine Wohnung zu suchen, wo es nochmal billiger ist und man näher an der Arbeit ist. Allerdings würde ich jedem empfehlen sich in Barcelona eine Wohnung zu suchen. Da die Stadt einfach sehr attraktiv ist und man dies einfach viel besser nutzen kann, wenn man vor Ort wohnt.

Die sonstigen Lebenshaltungskosten sind vergleichbar mit denen in Deutschland. Auch der öffentliche **Nahverkehr** ist zwar nicht billig, aber auch nicht teuer. Um nach Sant Cugat del Vallés zu kommen, braucht man ein Ticket für 2 Zonen. Für längere Aufenthalte empfehle ich sich ein drei-Monatsticket zu kaufen, welches für mich 211.- gekostet hat. Unter 25 Jahren ist das Ticket jedoch günstiger (siehe Homepage für die Regionalzüge in Barcelona und Umgebung: <http://www.fgc.cat/cat/index.asp> ). Da das öffentliche Nahverkehrsnetz sehr gut angebunden ist, empfiehlt es sich definitiv sich ein solches Ticket zu kaufen. Mit Metro und Bus (siehe Homepage (<http://www.tmb.cat/es/home> )) kommt man in kürzester Zeit in der Regel überall in Barcelona hin. Zudem gibt es die Möglichkeit sich ein Abo für die Stadtfahrräder „bicing“ zu kaufen. Dies bietet sich vor allem dann wenn die Metro nicht direkt vor der eigenen Haustür liegt, aber eine Station mit Fahrrädern schon (siehe Homepage: <https://www.bicing.cat/> ).

---

## FAZIT

**Praktikum:** In Bezug auf das Praktikum würde ich sagen, dass ich es nicht unbedingt jedem weiterempfehlen würde. Auch wenn die Arbeit an sich interessant ist und ich viel dazugelernt habe, war die Atmosphäre teilweise sehr unschön und das Verhalten der Vorgesetzten nicht nachvollziehbar.

**Barcelona:** Auch wenn ich mir am Anfang auf Grund der Touristenmassen etwas schwer getan habe in Barcelona, wollte ich am Ende meines Aufenthaltes Barcelona nicht mehr verlassen. Die Stadt bietet einfach für jeden etwas und hat durch das schöne Wetter, seine Lage und seine Einheimischen einen tollen Charme. Das Leben in Barcelona ist schön und unkompliziert.